

**Klausur**  
**aus**  
**Gesellschaftsrecht**

30. Juni 2017, 17:30-19:00 Uhr

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Zuname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

**Punkte:**

Die Arbeitszeit beträgt **90 Minuten**.

Schreiben Sie die Klausur **nicht mit Bleistift!**

Punkteanzahl und Notenschlüssel:

Insgesamt können **60 Punkte** erreicht werden.

ab 31 Punkten – genügend; ab 39 Punkten – befriedigend; ab 47 Punkten – gut; ab 55 Punkten – sehr gut

**Eine Beurteilung ist nur zulässig, wenn:**

- Sie korrekt zu dieser Prüfung angemeldet sind,
- Sie die Voraussetzungen zu dieser Prüfung erfüllen und
- Ihre Identität eindeutig festgestellt werden kann (Studentenausweis bzw. weiterer amtlicher Lichtbildausweis)

Wir machen Sie zudem darauf aufmerksam, dass die Klausur bei **Verwendung unerlaubter Hilfsmittel** aufgrund „erschummelter Leistung“ nicht beurteilt wird. Dennoch hätten Sie dadurch einen Prüfungsantritt zu verzeichnen.

Bei einem **Abbruch der Prüfung ohne wichtigen Grund** wird die Prüfung mit „nicht genügend“ beurteilt.

**Unterschrift des Studierenden:** \_\_\_\_\_

Name:

Matr.Nr.:

**1.)** Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Gesellschaftsvertrag.

.../6

**a.)** Gilt es beim Gesellschaftsvertrag der OG Formvorschriften und zwingende Inhalte zu beachten? Wenn ja, welche? Wenn nein, in welchen möglichen Formen kann der Gesellschaftsvertrag abgeschlossen werden? Begründen Sie kurz!

**b.)** Gilt es beim Gesellschaftsvertrag der GmbH Formvorschriften und zwingende Inhalte zu beachten? Wenn ja, welche? Wenn nein, in welchen möglichen Formen kann der Gesellschaftsvertrag abgeschlossen werden? Begründen Sie kurz!

**c.)** Der Gesellschaftsvertrag ist ein entgeltfremder Vertrag. Was versteht man unter „entgeltfremd“? Erläutern Sie kurz!

**d.)** Die **Artus GmbH** wurde am 17.5.2017 ins Firmenbuch eingetragen. Bei der dem Gesetz entsprechend einberufenen Generalversammlung in der am 26.6.2017 die Änderung des Unternehmensgegenstandes von "Autohandel" auf "Fahrradhandel" beschlossen werden soll, sind die beiden Gesellschafter **Andreas** (76% der Anteile) und **Bertram** (24% der Anteile) anwesend. **Andreas** stimmt für die Änderung, **Bertram** dagegen. Wurde ein wirksamer Beschluss gefasst? Begründen Sie kurz!

Name:

Matr.Nr.:

2.) **Chloé**, **Dario** und **Ernst** sind Gesellschafter einer GesbR, die im Gebrauchtwagenhandel tätig ist. Im schriftlichen Gesellschaftsvertrag wurde festgelegt, dass wirksame Vertretungshandlungen nur von allen Gesellschaftern gemeinsam gesetzt werden können (Gesamtvertretung). **Dario** möchte einen neuen Gebrauchtwagen für die Gesellschaft kaufen, einen VW Golf, der von einem Verkäufer derzeit sehr günstig angeboten wird, ohne Mängel aufzuweisen. Obwohl sich diese Autos sehr schnell verkaufen lassen, sind **Chloé** und **Ernst** gegen den Ankauf. **Dario** widersetzt sich dem internen Beschluss und kauft den Wagen unter Marktwert um € 8.000,- vom in Geldnot geratenen Verkäufer **Viktor**. Einige Tage nach dem Ankauf von **Dario** fordert **Viktor** die € 8.000,- von **Chloé**. Muss **Chloé** bezahlen? Begründen Sie ausführlich und gehen Sie insbesondere auch auf alle im Sachverhalt angesprochenen Problemkreise ein.

.../6

**Variante:** Würde sich die Lösung ändern, wenn es sich um keine GesbR sondern eine OG handelt? Wenn ja, wie würde die Lösung aussehen und warum ist dies so? Wenn nein, warum? Begründen Sie!

Name:

Matr.Nr.:

**3.)** Beantworten Sie die folgenden Fragen betreffend den reinen Arbeitsgesellschafter einer OG.

.../5

**a.)** Dem „reinen Arbeitsgesellschafter“, dh einem Arbeitsgesellschafter, dessen Arbeitsleistung nicht als Einlage bewertet wurde, ist am Ende des Geschäftsjahres ein angemessener Anteil am Gewinn zuzuweisen. Welche Faktoren sind für die Bewertung des Gewinnanteiles als „angemessen“ heranzuziehen? Nennen Sie diese!

**b.)** Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil, der mit der Stellung als reiner Arbeitsgesellschafter verbunden ist.

**4.)** **Julian** ist Gesellschafter einer OG. Seine Einlage iHv € 10.000,- hat er bislang noch nicht geleistet, da mit den anderen Gesellschaftern vereinbart wurde, dass er diese erst bis zum 18.10.2018 zu leisten hat. Am Ende des Geschäftsjahres 2017 wird **Julian** ein Gewinn iHv € 5.000,- zugewiesen. Darf er den Gewinn am heutigen Tag entnehmen? Begründen Sie kurz!

.../2

Name:

Matr.Nr.:

**5.) Horst**, ist einer von drei Gesellschaftern der **Bambus OG**. Ohne die anderen beiden Gesellschafter zu verständigen, bestellt er seinen guten Freund **Rudi** zum Prokuristen. Er hat die anderen Gesellschafter deswegen nicht verständigt, weil er gewusst hat, dass diese der Bestellung von **Rudi** niemals zugestimmt hätten. Ist **Rudi** wirksam zum Prokuristen bestellt worden? Gehen Sie bei der Beantwortung der Frage insbesondere auch auf die Voraussetzungen einer ordnungsgemäßen Bestellung im Innen- und Außenverhältnis ein.

.../3

**6.) Ricarda** wurde im Jänner 2017 Gesellschafterin der **Huber OG** und hält seitdem 50% der Anteile. Mit den anderen Gesellschaftern wurde schriftlich im Gesellschaftsvertrag vereinbart, dass **Ricarda** nicht für Verbindlichkeiten haften soll, die vor ihrem Eintritt begründet wurden. Im März 2017 macht der Gesellschaftsgläubiger **Gustav** eine Verbindlichkeit iHv € 10.000,- gegen **Ricarda** geltend, die im Oktober 2016 wirksam begründet wurde. Muss **Ricarda** zahlen? Wenn ja, wieviel muss sie bezahlen und welche Möglichkeiten stehen ihr nach der Zahlung offen? Wenn nein, welche Möglichkeiten stehen dem Gläubiger offen, um Befriedigung zu erlangen? Begründen Sie!

.../3

Name:

Matr.Nr.:

**7.)** Was versteht man unter der sogenannten "qualifizierten Nachfolgeklausel"? Wo findet sie sich, was regelt sie und welchen Zweck verfolgt sie? Erläutern Sie kurz und geben Sie ein Beispiel zu einer Formulierung der qualifizierten Nachfolgeklausel!

.../4

**8.)** Welche Rolle kommt dem Kommanditisten einer KG bei der Geschäftsführung bzw der Vertretung zu und welche Auswirkungen hat der Tod des Kommanditisten auf den Fortbestand der KG? Erläutern Sie kurz!

.../4

**9.) Katharina** ist Kommanditistin der **Krummnuss KG**. Ihre Pflichteinlage beträgt ebenso wie ihre Haftsumme € 20.000,-. Bisher hat sie auf ihre Pflichteinlage keine Einzahlung getätigt, allerdings hat sie vor zwei Wochen die Forderung eines Gläubigers iHv € 15.000,- befriedigt. Am heutigen Tag fordert der Obsthändler **Otto** von **Katharina** die Bezahlung einer Forderung iHv € 5.000,-, die auf einem mit dem Komplementär **Udo** wirksam begründeten Vertrag beruht. Auf Nachfrage bei **Udo** erklärt ihr dieser, dass **Otto** erst 50% des Obstes geliefert hat. Muss **Katharina** bezahlen? Wenn ja, warum und wieviel? Wenn nein, warum nicht? Erläutern Sie kurz!

.../2

Name:

Matr.Nr.:

**10.) Olivia** und ihre beste Freundin **Patricia** möchten gerne eine GmbH gründen. Das Stammkapital soll € 60.000,- betragen, wobei **Olivia** ihr seit 8 Jahren betriebenes Unternehmen im Wert von € 50.000,-, was auch dem objektiven Wert entspricht, einbringen und **Patricia** € 10.000,- in bar einbringen soll. Das Unternehmen soll zur Gänze im Gründungsstadium eingebracht werden, **Patricia** soll auf ihre € 10.000,- im Gründungsstadium € 2.500,- einbezahlen. Ist die Gründung auf die vorgesehene Art und Weise zulässig? Begründen Sie ausführlich und gehen Sie insbesondere auch auf alle im Sachverhalt angesprochenen Probleme ein!

.../7

**11.)** Was versteht man unter der Entlastung der Geschäftsführer? Wo erfolgt diese und welche Folgen sind damit verbunden? Erläutern Sie kurz!

.../3

**12.)** Die **Maier GmbH** hat ein Stammkapital von € 100.000,-, 80 Gesellschafter und im Jahresdurchschnitt 70 Mitarbeiter. Muss zwingend ein Aufsichtsrat bestellt werden? Wenn ja, wer ist für die Bestellung zuständig? Wenn nein, kann trotzdem ein Aufsichtsrat bestellt werden? Begründen Sie kurz!

.../3

Name:

Matr.Nr.:

**13.)** Nennen Sie drei Aufgaben des Aufsichtsrates einer GmbH!

.../3

**14.)** Unter welchen Voraussetzungen kann ein GmbH-Geschäftsanteil geteilt werden?

.../2

**15.)** Was versteht man unter der Durchgriffshaftung bei der GmbH? Nennen Sie ein Beispiel und erklären Sie, welches Prinzip dadurch durchbrochen wird.

.../3

**16.) Arnold** ist Aktionär der **Hubertus AG**. Er schließt mit dem Vorstand einen schriftlichen Kaufvertrag über den Verkauf eines Grundstückes ab, der von den weiteren zustimmungspflichtigen Organen abgesegnet wird. Der Wert des Grundstückes beträgt € 400.000,-. Da auch eine andere Gesellschaft am Kauf des Grundstückes interessiert ist und € 600.000,- geboten hat, war der Vorstand gezwungen € 600.001,- zu bezahlen, da die **Hubertus AG** das Grundstück auf Grund seiner exzellenten Lage unbedingt erwerben wollte, um dort ein neues Geschäftslokal zu errichten. Ist der Kaufvertrag wirksam zustande kommen? Welcher Problemkreis ist hier angesprochen? Erläutern Sie!

.../4